

Gehirn&Geist 8/2016 erscheint am 8. Juli



PICTURE ALLIANCE / ANADOLU AGENCY / SEFA KARACAN

Was Macht mit uns macht

Panama-Papers, Fifa-Skandal, Putinismus: Wer es gesellschaftlich sehr weit bringt, wird ein anderer Mensch. So könnte man das Gebaren der Mächtigen interpretieren, das zuletzt immer mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Entrüstung hervorrief. Psychologen fragen daher: Macht uns Einfluss nicht nur selbstbewusster, sondern auch rücksichtsloser und egoistisch?



GETTY IMAGES / SEAN GALLUP

Padoko, Kadopo, Kapodo

Neue Markennamen, etwa für Shoppingportale im Internet, bestehen heutzutage meist aus Fantasiewörtern. Der Psychologe Sascha Topolinski erforscht, welche Mechanismen darüber bestimmen, ob ein Marken- oder Produktname erfolgreich ist. Seine Experimente zeigen: Nicht nur der allgemeine Klang beeinflusst potenzielle Käufer – sondern auch, wie sich das neue Wort beim Sprechen anfühlt.

Realitätsferne Forschung?

Die moderne Neurowissenschaft verrät immer mehr über die Funktionsweise des Gehirns und soll Aufschluss darüber geben, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen. Doch die entsprechenden Studien entstehen meist fernab des realen Lebens unter künstlichen Laborbedingungen. Sind sie trotzdem aussagekräftig?

Zu Tode geschüttelt

1971 beschrieb ein britischer Arzt erstmals tödliche Hirnverletzungen bei Säuglingen, die man heftig geschüttelt hatte. Seitdem wurden etliche Täter für diese bis dahin kaum bekannte Form der Kindesmisshandlung verurteilt. Ein solches Schütteltrauma lässt sich allerdings nicht ohne Weiteres von den Folgen eines Sturzes unterscheiden. Juristen und Neurologen streiten über die Aussagekraft der Diagnose.

Newsletter

Lassen Sie sich jeden Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informieren! Wir halten Sie gern per E-Mail auf dem Laufenden – natürlich kostenlos. Registrierung unter:

www.spektrum.de/gug-newsletter